

B-Plan Nr. 483-5

Ehemaliges RAW-Gelände

# Grünordnungsplan ANLAGE V

## Brutvogelkartierung im Bereich Faulmann- und Ferdinand-Schrey-Straße



Auftraggeber:

**GHA Invest GmbH**  
**Hasselbachplatz 1**  
**39104 Magdeburg**

Aufgestellt:

**GRÜN**   
**FORM**

Büro für Freiraumplanung

**GRÜN + FORM**

Büro für Freiraumplanung

Am Löschteich 21

39164 Wanzleben/ OT Groß Rodensleben

FON 039293 – 57 57 5

FAX 039293 – 57 57 6

April 2024

---

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Anlass und Aufgabenstellung.....	3
2 Methodik .....	3
3 Gebietsbeschreibung .....	4
4 Ergebnisse.....	4
5 Literatur .....	9

## Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1: Tageskarte vom 17.03.24 .....	6
Abbildung 2: Tageskarte vom 27.03.24. ....	7
Abbildung 3: Tageskarte vom 12.04.24. ....	8

## 1 Anlass und Aufgabenstellung

Die GHA Invest GmbH plant die städtebauliche Erschließung des ehemaligen Betriebsgeländes des Reichsbahnausbesserungswerks (RAW) in Alt Salbke, Magdeburg. Im Rahmen der Anpassung des Geltungsbereichs des B-Plans erfolgte eine Erweiterung im Südosten des Werksgeländes bis an die Ferdinand-Schrey-Straße und unter Einschluss des SWM-Geländes zwischen der Ferdinand-Schrey-Straße im Westen, der Gabelsberger Straße im Osten und der Faulmannstraße im Süden.

Das RAW-Areal wurde 2019 auf seinen Brutvogelbestand untersucht (ÖKOTOP 2020). Im Erweiterungsgebiet werden aktuell die Daten zu den Brutvögeln erhoben, um eine vergleichbare Datengrundlage für die Beurteilung des Vorhabens zu erlangen. Mit Stand 12.04.2024 sind drei morgendliche und zwei abendliche Begehungen absolviert, über deren Ergebnis vorab berichtet werden soll.

Nach Abschluss aller Begehungen wird es möglich sein, aus den Einzelbeobachtungen auf die Anzahl der vorhandenen Reviere und damit der Brutpaare zu schließen. Dennoch zeichnen sich schon jetzt verschiedene Tendenzen ab.

## 2 Methodik

Es werden insgesamt 6 Begehungen zur Erfassung der Brutvögel durchgeführt. Sie finden zum einen am frühen Morgen zwischen Mitte März und Anfang Mai 2024 statt und werden auch durch abendliche Begehungen ergänzt. Das Vorgehen lehnt sich an die Methodenstandards von SÜDBECK et al. (2005) an.

Es wurde jeweils eine Abendbegehung am 16.03. und am 11.04.24 mit einer Begehung am folgenden Morgen kombiniert. Am 27.03.24 fand lediglich eine morgendliche Begehung statt.

Für eine Brutvogelkartierung werden Vögel mit ihrem revieranzeigenden Verhalten registriert und in Karten eingetragen. Mehrfache Registrierungen am gleichen Ort weisen dabei auf ein Revier hin. Dessen Grenzen sind dabei jedoch nicht herzuleiten. Vielmehr werden sie als „Papierreviere“ bezeichnet, weil sie „am Schreibtisch“ gebildet werden. Ein ganz wesentliches Verhalten ist der Gesang der Vögel, da er unter anderem der Markierung des Reviers dient. Es werden aber auch weitere revieranzeigende Verhaltensweisen berücksichtigt (z. B. Tragen von Futter oder Nistmaterial), die ebenfalls in den Tageskarten jeder einzelnen Begehung protokolliert werden. Aus diesen Tageskarten werden die Artkarten aus den Beobachtungen der einzelnen Arten erzeugt. Diese Artkarten dienen dann zur Abgrenzung der Papierreviere, die SUDMANN et al. (2005) folgendermaßen definieren: *„Räumliche Zuordnung der Nachweise einer Art an den einzelnen*

*Begehungsterminen bei einer Revier- oder Linienkartierung zu einem Revier. Papierreviere sind Auswertungen, die in den Artkarten vorgenommen werden.“*

### 3 Gebietsbeschreibung

Bei dem kartierten Bereich handelt es sich um mit locker bebaute Flächen im Bereich der Faulmannstraße und Ferdinand-Schrey-Straße. Neben der Bebauung herrschen hier Ziergärten vor, mit einem meist nicht heimischen Vegetationsbestand vor. Ausnahme bildet das Grundstück Faulmannstraße 8, welches einen alten, aufgelassenen Betriebsstandort der SWM GmbH & Co.KG darstellt, welcher wegen aufgebener Nutzung verwahrlost ist.

Gehölzbestand ruderaler Arten, wie z.B. die Brombeere und Efeu hat sich fast flächendeckend über das Gelände ausgebreitet. Der Gehölzbestand ist hier etwa 30-40 Jahre alt.

### 4 Ergebnisse

Bisher wurden folgende Arten im Gebiet festgestellt: Amsel, Blaumeise, Buchfink, Girlitz, Hausrotschwanz, Haussperling, Heckenbraunelle, Kohlmeise, Ringeltaube, Rotkehlchen, Sommergoldhähnchen, Star und Zilpzalp. Die gleichen Arten wurden weitgehend auch im größeren, angrenzenden Areal des RAW-Geländes festgestellt. Nur im hier betrachteten Gebiet wurden Girlitz, Heckenbraunelle und Sommergoldhähnchen registriert.

Als häufigste Art tritt der Haussperling in Erscheinung, was im bebauten Bereich nicht weiter verwunderlich ist. Die scheinbare „Seltenheit“ der Amsel dürfte aus ihrem Gesangsmaximum weit vor Sonnenaufgang resultieren, wenn es für die Erfassung anderer Arten noch zu früh ist. Auch Meisen sind als sehr flexible Höhlenbrüter im Siedlungsbereich als typische Arten einzustufen, da sie hier zahlreiche Nistmöglichkeiten in den verschiedensten Hohlräumen nutzen können.

Während der beiden abendlichen Begehungen am 16.03. und 11.04.24 konnten keine dämmerungs- und nachtaktiven Vögel registriert werden.

Die Tageskarten als Grundlage der weiteren Auswertung finden sich nachfolgend zur Information. Dabei finden folgende Artkürzel Verwendung.

Amsel	A
Blaumeise	Bm
Buchfink	Bm
Girlitz	Gi
Hausrotschwanz	Hr
Haussperling	Hr
Heckenbraunelle	He

---

Kohlmeise	K
Ringeltaube	Rt
Rotkehlchen	R
Sommersgoldhähnchen	Sg
Star	S
Zilpzalp	Zi



Abbildung 1: Tageskarte vom 17.03.24



Abbildung 2: Tageskarte vom 27.03.24.



Abbildung 3: Tageskarte vom 12.04.24.



---

## 5 Literatur

- ÖKOTOP (2020): Artenschutzrechtliche Untersuchung zum B-Plan 483-5 „ehemaliges RAW-Gelände“. - unveröff. Gutachten im Auftrag der Landeshauptstadt Magdeburg Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr; Stadtplanungsamt.
- SÜDBECK, P., H. ANDREZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE & C. SUDFELDT (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.
- SUDMANN, S. R., H. ANDREZKE, T. SCHIKORE & P. SÜDBECK (2005): Glossar. In: SÜDBECK et al. (Hrsg.): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. S. 696-705. Radolfzell.